

Niederschrift

**über die 5. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 24.09.2026, 18:00 Uhr
im BEVER-FORUM, Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Annegarn, Heinrich	Vertretung für Frau Claudia Niedermeier
Beiers, Anja	
Böckenholt, Katharina	
Braun, Benjamin	bis TOP 15
Brüske, Peter	
Bußmann, Reinhold	Vertretung für Herrn Thomas Große Stetz- kamp
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Garmann, Lioba	
Hohage, Elke	bis TOP 15
Laumann, Georg	
Messing, Josef	Vertretung für Herrn Felix Gutsche
Meyer-Dietrich, Marion	
Pelz, Karin	
Schapmann, Oliver	Vertretung für Herrn Michael Haase
Schepers, Andreas	
Stadtman, Simon	
Weglage, Wolfgang	Vertretung für Frau Gabriele Jungblut
Winkelsett, Tina	
Winter, Andrea	bis TOP 15
Zilinski, Simone	
Zumhasch, Ursula	

von der Verwaltung

Hillebrand, Moritz Piochowiak, Karl Welp, Monika
--

Gäste

Alexander Lautenschläger Vorsitzender Christliche Gemeinde, zu TOP 13 Atilla Repkeny Kinder und Jugendwerk eV, zu TOP 14

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

D'Alò, Michele Große Stetzkamp, Thomas Gutsche, Felix Haase, Michael Heuer, Elias Jungblut, Gabriele Niedermeier, Claudia Saed, Antonio van den Nouland, Zara Maria

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:16 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Stadtmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Welp wird zur Schriftführerin der Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Stadtmann verpflichtet Frau Winkelsett zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 12 Herr Bußmann

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Unterhaltungsarbeiten an den Schulen während der Sommerferien

Die Sommerferien wurden auch in diesem Jahr genutzt, um an den gemeindlichen Schulstandorten verschiedene Unterhaltungs-, Renovierungs- und Reinigungsarbeiten durchzuführen. Neben den regelmäßig erforderlichen Arbeiten wurden dabei auch einzelne Maßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit der Schulentwicklung und der OGS-Betreuung an der Franz-von-Assisi-Grundschule, umgesetzt.

Franz-von-Assisi-Grundschule

An der Franz-von-Assisi-Grundschule wurden verschiedene Malerarbeiten durchgeführt. Darüber hinaus wurde das vorhandene Parkett in einzelnen Bereichen überarbeitet und grundgereinigt. In der ehemaligen Küche wurde der Boden erneuert. Außerdem wurden weitere Garderobenfächer für die OGS geschaffen.

Neben der allgemeinen Grundreinigung lag ein besonderer Schwerpunkt auf den erforderlichen Umzügen und räumlichen Anpassungen im Zusammenhang mit der Schulentwicklung. Hierzu gehörte insbesondere die Verlagerung des OGS-Essensraumes aus der „alten“ Küche in das Foyer der Beverhalle.

In der Beverhalle wurden zudem Arbeiten an der Beleuchtung durchgeführt. Darüber hinaus wurde ein bisheriger Materialraum zu einem zusätzlichen Betreuungsraum für die „Acht bis Eins“ beziehungsweise die OGS-Betreuung umgebaut.

Ambrosius-Grundschule

Auch an der Ambrosius-Grundschule wurden während der Sommerferien verschiedene Malerarbeiten durchgeführt. Der Dachüberstand am Haupteingang wurde gestrichen und Teile des Giebels wurden erneuert.

Darüber hinaus wurde eine elektrische Unterverteilung umgesetzt. Die Toilettenbereiche wurden durch einen freundlicheren Anstrich aufgewertet und zusätzlich einer Intensivreinigung unterzogen. Abschließend erfolgte die turnusmäßige Grundreinigung der Schule.

Josef-Annegarn-Schule

An der Josef-Annegarn-Schule wurden während der Sommerferien ebenfalls Malerarbeiten sowie die allgemeine Grundreinigung durchgeführt. Die Pausenhalle wurde zusätzlich einer Intensivreinigung unterzogen.

Das große Panoramafenster in Richtung Ambrosius-Grundschule wies einen größeren Riss auf und musste ausgetauscht werden. Aufgrund eines Fehlers bei der Montage der neuen Scheibe war anschließend ein erneuter Austausch erforderlich.

Weitere Unterhaltungsmaßnahmen sind bereits für die Herbstferien vorgesehen. Hierzu gehört insbesondere die Erneuerung der Akustikdecke in einem Klassenraum.

Durchführung von Unterhaltungsarbeiten in den Ferien

Mit den während der Sommerferien durchgeführten Maßnahmen konnten zahlreiche notwendige Unterhaltungsarbeiten gebündelt in der unterrichtsfreien Zeit umgesetzt und gleichzeitig die räumlichen Voraussetzungen für den Schul- und Betreuungsbetrieb weiter verbessert werden.

Gleichzeitig stehen die Ferienzeiten für die Durchführung solcher Arbeiten zunehmend nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Durch Veranstaltungen und Betreuungsangebote wie die Spielstadt, das Volleyballcamp in der Beverhalle sowie die auch während der Ferien geöffnete OGS werden die Schulen und Sportstätten auch in den unterrichtsfreien Zeiten intensiv genutzt. Die Zeitfenster, in denen größere Unterhaltungs-, Reinigungs- oder Umbaumaßnahmen ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebs durchgeführt werden können, werden dadurch zunehmend kleiner.

2. Sanierung und Erweiterung der Schultoiletten in der Josef-Annegarn-Schule

Die Schülerinnen und Schüler der Josef-Annegarn-Schule wurden frühzeitig in die Planung zur Sanierung und Erweiterung der Toilettenanlage einbezogen. Am 16.07.2026 wurde mitgeteilt, dass sich die Schülerschaft mit großer Mehrheit gegen eine Unisex-Lösung ausgesprochen hat. Die Schulleitung möchte dennoch zunächst an der vorgestellten Planung festhalten, da diese eine entsprechende Flexibilität ermöglicht und damit auch auf mögliche Veränderungen in den Bedürfnissen und Perspektiven der Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren reagiert werden kann.

Ursprünglich war ein Baubeginn in den Herbstferien, spätestens in den Weihnachtsferien 2026, vorgesehen. Im weiteren Verlauf der Planung hat sich der Zeitplan für die erforderlichen Planungs- und Genehmigungsschritte jedoch verändert. Nach aktuellem Stand ist mit einem Beginn der Bauarbeiten frühestens in den Osterferien 2027 zu rechnen.

Die Verwaltung wird die weiteren Schritte eng begleiten, damit die Maßnahme nach Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen möglichst zeitnah umgesetzt werden kann.

3. Landesprogramm „Kultur und Schule“

Für das Schuljahr 2026/2027 hat die Josef-Annegarn-Schule zwei Anträge auf Förderung durch das Landesprogramm „Kultur und Schule“ gestellt. Beide Projekte - ein Schulmusical und ein Schwarzlichttheater - wurden von der Jury des Kreises ausgewählt und werden mit je 80 % der Gesamtaufwendungen gefördert. Dies entspricht einem Betrag von 3.360 € je Projekt.

4. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Der Gemeinde Ostbevern wurden im Jahr 2026 bislang 4 geflüchtete Personen von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Ohne Zuweisung sind im Jahr 2026 vier weitere Personen aus der Ukraine nach Ostbevern gekommen. Zusätzlich sind zwei Personen, deren Asylverfahren bereits positiv entschieden wurde, über die Ausländerwohnsitzverordnung Ostbevern zugewiesen worden. Weitere Neuzuweisungen sind der Gemeinde Ostbevern aktuell nicht angekündigt.

Erfüllungsquoten des Landes

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 88,85 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 27 Personen entspricht (Stand 18.09.2026 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2026).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 46,06 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 94 Personen (Stand 20.09.2026 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2026).

Kindergarten- und Schulsituation

Allen angemeldeten Flüchtlingskindern konnte ein Betreuungsangebot gemacht werden. Wenn ein Kind keinen Kindergartenplatz erhalten hat, haben die Eltern die Möglichkeit, ein Betreuungsangebot aus dem Bereich der Kindertagespflege wahrzunehmen.

Es besuchen derzeit 55 schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund die Ambrosius-Grundschule und 19 die Franz-von-Assisi-Schule. Auf der Josef-Annegarn-Schule sind 71 Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 22.09.2026 sind 37 geflüchtete Personen in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Zusätzlich werden von der Gemeinde weitere 37 Geflüchtete mit einer Aufenthaltserlaubnis untergebracht, die nicht mehr dem Asylbewerberleistungsgesetz unterliegen und zurzeit zur Vermeidung von Obdachlosigkeit weiterhin in gemeindlichen Wohnraum leben.

Von den 74 kommunal untergebrachten Personen sind 15 Personen aus der Ukraine. 28 der 74 kommunal untergebrachten Personen wohnen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 12 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. Die übrigen Personen sind in Wohnungen untergebracht, die seitens der Gemeinde Ostbevern angemietet wurden.

Außerdem sind 9 weitere Asylbewerber in selbst angemieteten Wohnraum oder bei Verwandten untergebracht.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für die Monate Januar bis Juli 2026 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 114.469 € erhalten.

5. ToleranzRäume in Ostbevern – Sachstandsbericht

Die Vorbereitungen für die ToleranzRäume, die vom 9. bis 15. Oktober 2026 in Ostbevern zu Gast sein werden, sind weitgehend abgeschlossen.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung steht und bietet verschiedene Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen. Dazu gehören unter anderem Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Veranstaltungen für Erwachsene.

Die Schulungen der Guides für die Ausstellung sind inzwischen abgeschlossen, sodass die Führungen während der Ausstellungswoche durchgeführt werden können.

Nun gilt es, die Ausstellung und das vielfältige Begleitprogramm möglichst breit bekannt zu machen. Alle Mitglieder des Ausschusses sind daher herzlich eingeladen, auf die Angebote aufmerksam zu machen und die Informationen in ihre Netzwerke weiterzugeben. Je mehr Menschen von der Ausstellung und den Veranstaltungen erfahren, desto besser kann die „Woche der Toleranz“ in Ostbevern ihre Wirkung entfalten.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen zur Ausstellung und zur Anmeldung von Gruppen sind auf der [Homepage der Gemeinde Ostbevern](#) zu finden.

Wir freuen uns auf eine vielfältige und lebendige „Woche der Toleranz“ und auf viele Besucherinnen und Besucher.

7. **Berichte aus den Gremien**

Es wird kein Bericht gegeben.

8. **Bericht der Jugendlichen**

Ein Bericht wird nicht gegeben.

9. Bericht der Schulleitungen
Vorlage: 2026/012

Frau Winter, Frau Hohage und Herr Braun berichten jeweils über die aktuelle Situation an ihren Schulen und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Betreuungsquote in der Offenen Ganztagschule bzw. Acht-bis-Eins-Betreuung bei den Erstklässlern sieht wie folgt aus:

Von den 148 eingeschulten Schülerinnen und Schülern besuchen insgesamt 126 Kinder eine Betreuungsform. Dies entspricht einer Betreuungsquote von 85,1 %.

Die Betreuungsquote in der Offenen Ganztagschule liegt bei 47,3 %, die Quote für die Acht-bis-Eins-Betreuung liegt bei 37,8 %.

10. Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung der Stadt Münster
- Befristete Erhöhung der Anzahl der Eingangsklassen am Gymnasium Wolbeck und der Realschule Wolbeck zum Schuljahr 2027/28 für die Dauer von vier Jahren
Vorlage: 2026/128

Herr Piochowiak teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass nach Rücksprache mit Herrn Braun auf eine Stellungnahme seitens der Gemeinde Ostbevern verzichtet wurde da das Einzugsgebiet in Wolbeck nicht dem Einzugsgebiet in Ostbevern entspricht.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

11. Erweiterung der Franz-von-Assisi-Grundschule
- Entwurfsvorstellung als Grundlage zur Genehmigungsplanung des Erweiterungsbaus
Vorlage: 2026/132

Herr Hillebrand stellt die aktuellen Planungen vor (Anlage 1). Nach kurzer Diskussion wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den vorliegenden weiterentwickelten Entwurf zur Erweiterung der Franz-von-Assisi-Grundschule als Grundlage für die weitere Planung zu bestätigen.
2. Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden weiterentwickelten Entwurf als Grundlage für die Erstellung der Genehmigungsplanung und der erforderlichen Bauantragsunterlagen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des bestätigten Entwurfs die weiteren erforderlichen Planungsleistungen zu veranlassen und die Genehmigungsplanung fortzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1-Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13		8	1	2	2
Nein	1			1		
Enthaltung	1			1		

12. Zuschussgewährung la Folie ab 2027

Vorlage: 2026/131

Herr Bußmann hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Herr Piochowiak stellt die Sitzungsvorlage vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Für die Durchführung von Ausstellungen in la Folie gewährt die Gemeinde Ostbevern dem Verein OK.OstbevernKultur ab dem Jahr 2027 je Ausstellung/Veranstaltung 670 €. Um diesen aufgerundeten Betrag auszusahlen, ist der Höchstbetrag für Ausstellungen/Veranstaltungen in der la Folie von 4.000 € auf 4.020 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Vorstellung von Vereinen und Verbänden der sozialen Infrastruktur
- Vorstellung der Christlichen Gemeinde e.V.
Vorlage: 2026/123

Herr Lautenschläger gibt Einblicke in das Leben der Christlichen Gemeinde. Die Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt. Anschließend beantwortet Herr Lautenschläger die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorstellung des Vereins wird zur Kenntnis genommen.

14. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Bericht des Jugendpflegers
Vorlage: 2026/122

Herr Repkeny berichtet über die Projekte und Aktivitäten des Kinder- und Jugendwerks Ostbevern e. V.. Die Präsentation ist als Anlage 3 beigefügt. Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Simon Stadtmann
Ausschussvorsitzender

Monika Welp
Schriftführerin

gesehen:

Karl Piochowiak

Bürgermeister

Anlagen

- 1 Präsentation Erweiterung Schulstandort Franz-von-Assisi-Schule
- 2 Präsentation Christliche Gemeinde
- 3 Präsentation Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.